

Kunde begeistert: Standzeit verdoppelt

Die gute Betreuung durch die Firma Craco zahlt sich für Max Bögl aus: Durch kompetente Beratung, höchste Materialqualität, ein optimiertes Verschleißkonzept und die LongLife-Vergütung konnten die Standzeit des Unterschraubmessers verdoppelt und die Verschleißkosten halbiert werden.

Im Steinbruch Döllnitz der Firma Max Bögl hat der Betriebsleiter Herr Bayerl mit sehr hohem Verschleiß zu kämpfen. Das quarzhaltige Granitgestein beansprucht die Unterschraubmesser der Radlader auf's Höchste. Herr Rudolf Martin, einer von zwanzig erfahrenen Außendienstmitarbeitern der Firma Craco nahm sich der Sache an. Dabei ging er, wie bei Craco üblich, auf bewährte Weise vor: Zunächst analysierte Craco die individuelle Verschleißsituation vor Ort. Das Wenden des ursprünglichen Wendemessers erübrigte sich, das sich durch das Können des Radladerfahrers Messer gleichmäßig in der Stärke abnutzte. Deshalb hat Craco den Einsatz eines einfasigen Unterschraubmessers mit Gewindebohrung vom Typ UG2000 empfohlen. Unter den gegebenen Bedingungen läßt sich dieses Messer länger fahren und das zur Verfügung stehende Verschleißmaterial fast vollständig nutzen.

Als nächstes ging es an die richtige Auswahl des Materials. Hierzu wurde das ursprünglich eingesetzte Messer einer Härteprüfung und einer Spektralanalyse unterzogen. Es wurde festgestellt, dass es sich nicht um einen hochverschleißfesten Sonderfeinkornstahl handelt. Dieser einfache, gewalzte durch Kohlenstoff gehärtete Planiermesserstahl besitzt nicht die besonderen Eigenschaften des Premium-Verschleißschutz-Stahles Cracox. Dieser vereint eine innovative Legierung mit einer sehr feinkörnigen Struktur und einer hervorragenden Homogenität. Mit seiner zähelastischen Matrix werden die Chromkarbide optimal eingebunden. Dadurch kann eine lange Standzeit erreicht werden. Der ohnehin verschleißfeste Stahl wird durch das neue Craco-eigene LongLife Vergütungsverfahren nochmals aufgehärtet. Vor allem an der Fase, die im Einsatz besonderen Belastungen ausgesetzt ist.

Die von Craco empfohlene Lösung bewährt sich im Einsatz: die Standzeit konnte von 250 auf 490 Stunden nahezu verdoppelt werden.

Die Firma Max Bögel vertraute Craco bereits mit der nächsten Aufgabe: der Senkung der Verschleißkosten an Brechern und Rutschen. Dabei kann Craco auf einen großen Erfahrungsschatz als Verschleißspezialist für Brecher zurückgreifen.

Die Firma Craco mit Sitz im Westerwald hat sich seit 75 Jahren einen Namen als innovativer Partner im Verschleißschutz gemacht. Durch langjährige Erfahrung, engen Kundenkontakt und Know-how in den Bereichen Metallurgie, Engineering und Verarbeitung hochverschleißfester Stähle ist Craco der Ansprechpartner für Verschleißschutz.

www.craco.de

Kontakt:

CRACO GmbH, Frank Burbach
Tel. 02662-9552-552, Fax 02662-9552-9552
Email f.burbach@craco.de

CRACO GmbH
Naubergstraße 6 • D-57629 Atzelgift
Tel. 02662-9552-0 • Fax 9552-549
Email info@craco.de • www.craco.de

